



Arno Öhri und Ewald Frick im TaK-Gespräch

Am kommenden Montag, 19. April, 19 Uhr, lädt das TaK wieder ins Foyer zum Gespräch ein. Jens Dittmars Gäste sind diesmal Ewald Frick und Arno Öhri, zwei Vertreter der bildenden Kunst in Liechtenstein.

Vor zwanzig Jahren waren sie Weggefährten. Dann trennten sich die Wege: Ewald Frick wurde Inhaber einer Werbeagentur, die inzwischen eine der grössten und erfolgreichsten in Liechtenstein ist. Er beschäftigt sich zudem mit dem Weinanbau. Arno Öhri ist ein anerkannter freischaffender Künstler mit regelmässigen Ausstellungen im In- und Ausland. Dabei ist er in vielen Kunstbereichen zuhause: So kennt man ihn hierzulande als Maler, Filmemacher und Autor. Am Montag im Foyer wird das Publikum auch Gelegenheit haben, ein kurzes Video von Arno Öhri zu sehen. Wie schätzen die beiden Gäste die Kunstszene in Liechtenstein ein? Wo sehen sie Entwicklungsmöglichkeiten oder sogar Nachholbedarf, gibt es spezifisch Liechtensteinisches und wie zeigt es sich?

Der Eintritt zu «Montag im Foyer», dem Gespräch über Kultur, ihre Standorte und ihren Stellenwert in Liechtenstein, ist frei.

Vaterland Samstag 17. April 2004